

Musik

1) **Haschemitenfuerst** schrieb am 22.7.1999 um 11:46:32: Da in einzelnen Forumspunkten immer wieder darauf zurückgekommen wird, wollte ich zum Thema "Musik als Hörspieluntermalung" einen neuen Punkt eröffnen. Ich finde tatsächlich, dass sich besonders in den letzten Folgen einiges verbessert hat und die Unterhaltungsmusik dramaturgisch meist gut und mit richtigem Timing eingesetzt wird (wie auch gute Filmmusik funktionieren soll). Allein das Titelthema kann man getrost in die Tonne treten, aber man hat sich mittlerweile auch daran beinahe gewöhnt. Was ich aber dennoch ein wenig vermisse, ist die in den ersten Folgen oft themengekoppelte Leitmotiv (Tanzender Teufel, Grüner Geist).

2) **Dingo** schrieb am 22.7.1999 um 12:23:42: Ich gebe Dir vollkommen recht Haschemitenfürst - klar, die alte Musik war weitaus besser, aber man merkt, daß sich die Jungs mehr und mehr Mühe geben. Ich finde z.B. die Musik bei "Bann des Voodoo" äußerst spannungsfördernd. Man muß auch sagen, daß früher auch nicht alles perfekt abgestimmt war: Stellen, die schön gruselig und spannend waren, wurden plötzlich durch eine total fröhliche und daher unpassende Musik "entzaubert". Übrigens finde ich, daß man für die "alte" 29 (die ich sehr liebe) noch bessere Stücke hätte auswählen können. Klar, das ist Geschmackssache, die Auswahl ist aber trotzdem nicht repräsentativ für die erstklassige Musik von Brac, Moss und wie sie alle heißen (oder auch nicht heißen...)

3) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 23.7.1999 um 02:00:38: Was mir an der neuen Titelmusik ganz gut gefällt, ist die Tatsache, daß man sie gut mitsingen kann. Darin liegt ein imperatives Element, das Arrangement läßt dem Hörer Freiraum zur Ergänzung. Es drängt sich einem beinahe schon die zweite Stimme auf. Es ist eine einprägsame Melodie mit Dumdidum-Qualitäten.

4) **Rhandur** (bierschinken@hotmail.com) schrieb am 23.7.1999 um 08:51:29: Gerade höre ich mir die "Musik des Teufels" an...Nach vielen Musik-Enttäuschungen in den sog. "neuen" Folgen ist diese Folge ein wahrer Lichtblick...Dramatik und Spannung...endlich wieder passende Musik an der entsprechenden Stelle...so kann es weitergehen...trotz etlicher parallelen zur "singenden Schlange" ist die Musik des Teufels eine meiner Favoritenfolgen unter der neuen Generation...nicht zuletzt wegen der Musik...

5) **Sven Stricker** (Sven.Stricker@t-online.de) schrieb am 23.7.1999 um 21:13:26: Hallo zusammen! Um der Diskussion um die Musik mal eine Wendung zu geben, habe ich für Euch mal einen Song ins Netz gestellt, der für mich irgendwie eine zeitgemäße "Drei???"- Titelmusik darstellt. Der Song ist von "Sand 11" und heißt "Reculer". Ich habe einen Auszug davon unter <http://home.t-online.de/home/Sven.Stricker/reculer2.mp3> abgelegt. Würde mich interessieren, wie Ihr das findet. :-) Bis dann, Sven.

6) **Detlef Kurtz** (Detlef_Kurtz@wolfenline.de) schrieb am 23.7.1999 um 22:10:53: HI Sven, hi alle anderen! Rhandur das dir die Melodien so gut gefallen bei Musik des Teufels liegt daran das sie nicht von ...nee Namen nennen wäre nicht nett... *G* --- Naja jedenfalls sind die Stücke zu 60% alte Melodien z. B. die "Geigenmelodie" ist aus z. B. Perry Rhodan 4 ALTE und neue Abmischung... Die Mischung aus alter und neuer Melodie scheint die Lösung zu sein. Ich bin auch eigentlich "nur" Gegner von Falsch eingesetzten STücken z. B. der Titelmelodie...die sich sehr gut Instrumental als Schlußmelodie einfügen würde...

7) **Titus** (titus.jonas@rocky-beach.com) schrieb am 24.7.1999 um 00:08:27: Hallo Sven, die Musik gefällt mir ganz gut. Sie ist nicht so hektisch wie die richtige Melodie.

8) **Annika** (bagillbaer@gmx.net) schrieb am 24.7.1999 um 13:44:43: Wow, ich hätte nicht gedacht, dass das bei mir nochmal so weit kommt... Ich hatte gestern nacht richtiggehend Schiss beim Hören einer neuen drei ???-Kassette!!! Meine kleine Schwester hatte mir gnädigerweise "Das Geheimnis der Särge" ausm Urlaub mitgebracht - eigentlich ist SIE ja diejenige, die schon bei "Die schwarze Katze" das Bibbern kriegt (nachts...). Tja, diesmal war ich an der Reihe, und ich weiß nicht, lag es an der Musik, oder hab ich ne Höhenphobie oder was? Vielleicht lag's auch an der Hörintensität, ich lag nämlich direkt vor dem Kassettenspieler. Und hab ständig penibel drauf geachtet, dass auch ja alle Körperteile unter der Decke sind... aber tapfer durchgehalten hab ich, jaja. Trotzdem wundert mich das, damals beim Gespensterschloss und Konsorten hat mich irgendwie nichts schrecken können.